

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 46

Rubrik: Die Gewinner des Helvetas-Preisrätsels

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn ich Lehrer
wäre, würde ich als
Leitfaden durch die
neuere Zeitgeschichte
den «Bö» benutzen.
Das Bild eines
Mannes entstünde,
der in rauher Zeit an
entscheidender Stelle
Charakter bewies.

Friedrich Salzmann



Eduard Stäubli
Das Bö-Buch
224 Seiten Fr. 25.-

Bei Ihrem
Buchhändler

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Ist die Schweiz für das Johann-Strauss-Jubiläumsjahr entsprechend gerüstet?

Antwort: Im Prinzip ja; mit seinem museumsreifen Feuerleitgerät «Super-Fledermaus» schießt es zweifellos den Vogel ab.

Frage: In einer Fernsehsendung im Anschluss an die Wahl der eidgenössischen Räte hat ein Vertreter der Revolutionären Marxistischen Liga kühn behauptet, die Schweiz sei noch nicht Portugal. Können Sie mir den Unterschied im System der beiden Länder erklären?

Antwort: Es gibt praktisch keinen; denn in Portugal wurde ein seinerzeit aus den Volkswahlen

hervorgegangenes Parlament durch die Militärs bisher daran gehindert, die Regierung zu übernehmen, während sie bei uns wieder einmal am Dogma der Konkordanzdemokratie gescheitert ist.

Frage: Welches ist das spektakulärste Zug-Unglück der letzten Zeit?

Antwort: Jenes, bei welchem ein vielversprechender Rangiermeister, der den Extrawagen eines Altherren-Vereins (AHV) abhängen wollte, unterwegs nach Bern auf der Strecke blieb, besser gesagt: in den Brunne(r)n fiel.

Frage: Als Berner Student bin ich ganz wild auf scharf gewürzte Wildgerichte, die einem die Tränen in die Augen treiben. Was können Sie mir da empfehlen?

Antwort: Probieren Sie in Ihrer Mensa doch einmal einen Hirschkäsepfiffer!
Diffusor Fadinger

Die Gewinner des Helvetas-Preisrätsels

Etwas über 3000 richtige Lösungen zum Preisrätsel in Nr. 39 sind eingesandt worden. Die Lösung hiess: «Helvetas leistet Hilfe zur Selbsthilfe durch Partnerschaft.» Das Los musste entscheiden, welche hundert Rätsellöser mit einem Preis bedacht werden können.

20 Helvetas-Schallplatten

Margrit Baur, Huttwil; Heidi Schilling, Hinwil; Frieda Reinhard, Ins; Walter Stürchler, Utzenstorf; F. Zschokke, Uster; B. Haeblerli-Glauser, Hasle-Rüegsau; Heidi Sommer-Widmer, Zürich; Peter Wiedmer, Jona; Ruth Vollmer, Hausen b. Brugg; Hubert B. Heuer, Orpund; Veronika Graf, Dürnten; W. Sulzberger, Winterthur; Urs Frey, Aarau; Kurt Meier, Aadorf; Heidi Vauthier, Riehen; R. von der Crone, Hedingen; Ruth Knöpfel, Gossau; Fritz Heiloo-Fehrli, Jona; Ruth Nievergelt, Urdorf; Elisabeth Fischer, Goldau.

20 Helvetas-Panorama-Wandkalender 1976

Wilhelm Schulz, Thun; Gottfried Matti, Gstaad; Nellie Gemmerli, St. Gallen; Paul Hess, Lichtensteig; Hansjörg Künzler, Rheineck; Verena Staedeli, Zürich; Elisabeth Gränicer, Rüfenach; Heidi Pfister-Portenier, Wangen; G. Munz, Zürich; Franklin Fehr, Urdorf; Marg. Krauer, Winterthur; Elisabeth Gallenrati, Zürich; Manuel Fuog, Cavigliano; Ulrich Blaser, Grand-Lancy 1; Otto Gut, Urdorf; Urs Vogt, Chur; Heini Hagmann, Sevelen; Rösli Bienz-Mauch, Aarau; Sylvia Lütter-Caudenzi, Molis; Josef Egger, Zürich.

25 Karikaturenbüchlein

«Der Schweizer und die Dritte Welt»

Felix Zimmerli, Basel; Kurt Trottmann, Luterbach; Hellmuth Moser, Lutterbach; Marie Schübelin, Belp; Fritz Fülleman, Rorschacherberg; Roland Burri, Biel; Esther Mayer, Wettwil; Elisabeth Barth, Oberwil; Martin Halter, Rorschach; Walter Hottinger, St. Gallen; Irma Dickenmann, Kilchberg; Ursula Dobler, Bern; Elsi von Salis, Glarus; Roger Brügger, Wetztingen; Hedi Müller, Frauenfeld; Josef Brogli, Riehen; W. Dätwyler, Holzikien; Anton Buehler, Schwyz; Rudolf Heusser, Niederhasli; Josefina Schuler, Schwyz; Margartha Kohler, Langenthal; Hedwig Ryf, Horgen; Otto Schälch, Mörschwil; Rosmarie Burckhardt, Küssnacht; Verena Fuchs, Au.

5 kleine Ueberraschungen aus Kamerun

Hubert Stöckli, Zug; Roger Ulrich, Zürich; Barth. Nater, Leuk-Stadt; Theres Rentsch, Worblauen; Oswald Furer, Zürich.

20 Nebi-Halbjahres-Abonnements

A. Tschamper, St. Gallen; Ida Mörgeli, Zürich; Vera Saner, Zürich; K. Flury-Flury, Feldbrunnen; Anni Brüngger, Staufien; Jakob Schneider, Riehen; Klara Plüss, Erlenbach; Mengia Viletta, Zürich; Peter Stern, St. Gallen; Verena Fisler, Zürich; Hildegard Dahinden, Goldach; K. Liechti-Moser, Ostermündigen; Peter Gyr, Inwil; E. Gasser, Biel; Irma Ziegler, Zürich; H. Roche, Zürich; Margrit Hakios, La Neuveville; Eduard Wiedemann,

Strengebach; Martin Eichenberger, Beinwil am See; Erich Gallino, Hemmental.

10 Karikaturenbinden des Nebelspalters

Peter Trüb, Wila; Marie Ehrismann, Zürich; Werner Knecht, Bern; Mina Clavot, Värnamo (Schweden); Werner Pauli, Liebfeld; A. Britt, Bern; Otto Boesch, Zürich; W. Jeker, Aesch; W. Storck, Grenchen; A. Meier, Villars-sur-Glâne.

Apropos Helvetas!

Anlässlich seines 20jährigen Bestehens hat sich Helvetas, das Schweizer Aufbauwerk für Entwicklungshilfe, besonders angestrengt, um entwicklungspolitische Fragen auf unkonventionelle Weise einem breiteren Publikum bekanntzumachen. Dazu ist die dank dem grosszügigen Entgegenkommen des Berner Zytglogge Verlags sowie des auch unseren Lesern nicht unbekannten Graphikers Oskar Weiss entstandene Platte «Schweizer Chansonniers und Dritte Welt» bestens geeignet. In gelockerter Form, teils durch eingestreute Mundartverse von Kurt Marti, Ernst Burren und Werner Jundt in der Aussage noch vertieft, wird dabei auf die vielfältigsten Probleme jener Mitmenschen hingewiesen, die auf der Schattenseite unseres Erdballs stehen. Trotz des an sich ersten Inhalts ist es ein Genuss, den 14 Chansonniers, Dichtern und Kabarettisten zuzuhören, die sich für diesen guten Zweck unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, wenn auch ehrlicherweise gesagt werden muss, dass einigen Liedermachern zum Thema Entwicklungshilfe eigentlich ein bisschen wenig eingefallen ist.

Grossartig gelungen ist auch dieses Jahr wiederum der *Helvetas-Panoramakalender* für 1976, nicht nur wegen seiner farbenprächtigen Motive mit faszinierenden Porträtstudien und exotischen Landschaftsbildern, sondern weil auf der Rückseite jeweils ein Projekt von Helvetas vorgestellt wird. Durch diese Einheit von Bild und Text leistet der Kalender einen wertvollen Informationsbeitrag zum besseren Verständnis der Entwicklungshilfe und ist vielleicht gerade deshalb als Geschenk für bisher noch «Unaufgeklärte» bestens geeignet. *PH*

«Schweizer Chansonniers und Dritte Welt» (Fr. 20.-) und *Panorama-Kalender 1976* (Fr. 18.-) können bei Helvetas, Asylstrasse 41, 8030 Zürich, bezogen werden. Postscheckkonto 80-3130 Zürich.